Wenn die Wartezeit endlos scheint

16. December 2024

Der 16. Dezember
Quelle: Envato Elements / maria_symchychnavr

Es gibt Situationen, in denen Gott weit entfernt scheint – an seinen Verheissungen festzuhalten, ist fast unmöglich. Maria Luchs, Leiterin Administration bei Livenet, weiss, dass es nichts bringt, die Warum-Box zu öffnen…

Hast du dich auch schon einmal gefragt, wie Maria sagen konnte: «Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast.» – obwohl ihre Pläne dadurch völlig durchkreuzt wurden? Wir können heute die ganze Geschichte lesen und kennen den Ausgang. Doch Maria wusste damals nicht, wie alles enden würde.

Oder hast du mal darüber nachgedacht, was Josef (im Alten Testament) in Gott gefunden hat? Mit 17 Jahren bekam er eine grosse Verheissung, die erst 13 Jahre später in Erfüllung ging. Dazwischen war sein Weg kein Spaziergang. Nein, er wurde verkauft, verleumdet und weggesperrt. Trotzdem hielt er an Gott fest.

Trotzdem festhalten

Maria Luchs, Leiterin Administration
Quelle: Livenet

Ich denke, du kennst solche Situationen genau wie ich, in denen das Hindernis unüberwindbar und die Wartezeit endlos scheint. Als ich in diesem Jahr in der Bibel nach Antworten suchte, fiel mir auf: Vielen sogenannten Glaubenshelden ging es ähnlich. Es gab Ereignisse, die sie nicht verstanden. Schwierigkeiten, die sie sich niemals ausgesucht hätten. Verheissungen, die unendlich weit weg schienen. Sie erlebten Zeiten des Aushaltens und hielten trotzdem fest.

Eines habe ich in solchen Situationen gelernt: Es bringt nichts, die Warum-Box zu öffnen. Vieles werden wir erst im Himmel verstehen. Aber in der Bibel finden wir die Hoffnung und Zusagen, an denen wir uns festhalten können – so wie Josef, Maria und viele andere es taten. Sie erinnert uns daran, dass Gott treu ist. Dass er uns durchträgt – durch Sorgen, Zweifel und Angst.

Das beschreibt auch die Band Sanctus Real in ihrem Song «All Along»:
Even when I did not know
You never left me all alone
Been right beside me
Walking with me
Through it all Through it all
All along

Wenn negative Gedanken aufkommen, die Umstände dich überwältigen wollen oder du das Licht am Ende des Tunnels nicht mehr siehst, dann lass uns wie David worshippen. Ich habe oft erlebt, dass sich mein Herz und mein Denken verändern, wenn ich mich entscheide, Gott gross zu machen, ihm zu vertrauen und meinen Fokus auf ihn zu richten. Dann entsteht neue Hoffnung.

You've been constant
You've been true
You've been with me through and through
All along all along
You've been faithful
You've been good
You've been with me like you said you would
All along all along

Das wünsche ich dir für diese Adventszeit und das neue Jahr, dass du in der Liebe deines himmlischen Vaters neue Hoffnung und Kraft findest. Er ist immer an deiner Seite.

Hier geht es zum Song von Sanctus Real:

Zur Serie:
Adventskalender: Soundtrack meines Lebens

Autor: Maria Luchs
Quelle: Livenet

Tags